

Konzern-Quartalsmitteilung
zum 31. März 2022

eventim 

INHALT

GESCHÄFTSVERLAUF	1
KONZERNKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	3
ERTRAGSLAGE	5
VERMÖGENSLAGE	7
FINANZLAGE	8
SONSTIGE WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM	9
EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG	10
RISIKO- UND CHANCENBERICHT	10
PROGNOSEBERICHT	11
Konzernbilanz	12
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	15
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	16
Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	17
Zukunftsgerichtete Aussagen, Kontakt, Impressum	18

CTS EVENTIM STARTET DYNAMISCH INS NEUE GESCHÄFTSJAHR 2022

- + Konzernumsatz vervielfacht sich im 1. Quartal dank kräftiger Zuwächse in den Segmenten Ticketing und Live Entertainment
- + Normalisiertes Konzern-EBITDA wieder deutlich im Plus
- + Ticketverkäufe im April/Mai deutlich über dem Rekord-Niveau von 2019
- + CEO Klaus-Peter Schulenberg: „Starker Jahresauftakt weckt Zuversicht auf kraftvollen Neustart des Live-Geschäfts“

Der CTS Konzern, einer der führenden internationalen Ticketing- und Live Entertainment-Anbieter, ist dynamisch ins neue Geschäftsjahr 2022 gestartet. Angesichts des Wegfalls von Corona-Beschränkungen für Veranstaltungen in den Kernmärkten vervielfachten sich, verglichen zum Vorjahreszeitraum, im 1. Quartal 2022 die Umsätze in den Segmenten Ticketing und Live Entertainment. „Endlich beleben sich Konzertsäle und Festival-Gelände wieder. Der starke Jahresauftakt gibt uns allen Grund zur Zuversicht, dass wir in diesem Jahr einen kraftvollen Neustart des Live-Geschäfts erleben“, sagte der CEO von CTS EVENTIM, Klaus-Peter Schulenberg, bei Vorlage der Geschäftszahlen für das erste Jahresviertel.

Demnach verbesserte sich der Umsatz im **Konzern** im 1. Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (EUR 19,6 Mio.) auf EUR 139,2 Mio. Das normalisierte EBITDA lag bei EUR 23,7 Mio. (Vorjahr: EUR -19,6 Mio.).

Im **Segment Ticketing** stieg der Umsatz in den ersten drei Monaten 2022 auf EUR 76,5 Mio. (Vorjahr: EUR 13,5 Mio.). Das normalisierte EBITDA befand sich wieder deutlich im Plus und lag bei EUR 27,2 Mio. (Vorjahr: EUR -13,4 Mio.).

Im **Segment Live Entertainment** verbesserte sich der Umsatz im ersten Quartal 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum (EUR 6,8 Mio.) auf EUR 65,1 Mio. Das normalisierte EBITDA betrug EUR -3,5 Mio. (Vorjahr: EUR -6,2 Mio.).

„Wir freuen uns sehr, dass im April und bislang im Mai die Ticketverkäufe bereits deutlich über dem Niveau des gleichen Zeitraums im Rekordjahr 2019 liegen. Das unterstreicht die Hoffnung auf einen echten Aufbruch der Live-Branche nach zwei Jahren Corona-Zwangspause“, sagte Klaus-Peter Schulenberg weiter. „In unseren europäischen Märkten und in Übersee ist das Live Entertainment-Geschäft dabei deutlich früher angelaufen als in Deutschland, wo die Lockerungen der Corona-Maßnahmen verhältnismäßig spät erfolgten.“

Im 1. Quartal 2022 war überdies positiv zu vermerken, dass entsprechend der Entscheidung eines Schiedsgerichts die autoTicket GmbH - ein Joint Venture der CTS KGaA und der Kapsch TrafficCom AG - Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz gegen die Bundesrepublik Deutschland hat. Das Gericht bestätigte, dass die Ansprüche auf Ersatz des Bruttounternehmenswerts und auf Erstattung der durch die Abwicklung des Betreibervertrags entstandenen Kosten dem Grunde nach bestehen. Damit ist die erste Phase des zweistufigen Schiedsverfahrens abgeschlossen. In der folgenden Phase wird über die Anspruchshöhe entschieden. Nach Kündigung des Betreibervertrags zur Erhebung der Pkw-Maut in Deutschland hatte die autoTicket GmbH Entschädigungsansprüche von rund EUR 560 Mio. gegen den Bund geltend gemacht.

Zu den Olympischen und Paralympischen Spielen in Paris 2024 wird die CTS KGaA außerdem zusammen mit France Billet SAS, Paris, die Ticketing-Software und verbundene Dienstleistungen liefern. Eine entsprechende Vereinbarung wurde im April 2022 unterzeichnet. Daraus erwartet der Konzern einen Umsatzbeitrag in zweistelliger Millionenhöhe.

KONZERNKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

CTS KONZERN	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	139.224	19.625	119.598	>100,0
EBITDA	22.704	-20.944	43.648	>100,0
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>16,3%</i>	<i>-106,7%</i>		<i>>100,0 pp</i>
Normalisiertes EBITDA	23.693	-19.622	43.315	>100,0
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>17,0%</i>	<i>-100,0%</i>		<i>>100,0 pp</i>
Abschreibungen und Wertminderungen	-16.080	-13.117	-2.962	-22,6
EBIT	6.624	-34.061	40.686	>100,0
<i>EBIT-Marge</i>	<i>4,8%</i>	<i>-173,6%</i>		<i>>100,0 pp</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation	12.451	-30.059	42.510	>100,0
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	<i>8,9%</i>	<i>-153,2%</i>		<i>>100,0 pp</i>
Finanzergebnis	5.829	-3.894	9.723	>100,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	12.454	-37.955	50.409	>100,0
Den Aktionären zuzurechnendes Periodenergebnis	10.969	-25.157	36.126	>100,0
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie ¹ , unverwässert (= verwässert)	0,11	-0,26	0,38	>100,0
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	
Internetticketmenge (in Mio.)	9,4	1,3	8,1	>100,0
Mitarbeiter ²	2.796	2.311	485	21,0

¹ Anzahl der Aktien: 96 Mio. Stück

² Personalendstand (aktive Belegschaft)

TICKETING	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	76.532	13.456	63.077	>100,0
EBITDA	27.115	-13.515	40.630	>100,0
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>35,4%</i>	<i>-100,4%</i>		<i>>100,0 pp</i>
Normalisiertes EBITDA	27.180	-13.402	40.582	>100,0
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>35,5%</i>	<i>-99,6%</i>		<i>>100,0 pp</i>
EBIT	18.785	-21.095	39.880	>100,0
<i>EBIT-Marge</i>	<i>24,5%</i>	<i>-156,8%</i>		<i>>100,0 pp</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation	20.020	-19.870	39.890	>100,0
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	<i>26,2%</i>	<i>-147,7%</i>		<i>>100,0 pp</i>

LIVE ENTERTAINMENT	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	65.098	6.817	58.281	>100,0
EBITDA	-4.411	-7.429	3.018	40,6
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>-6,8%</i>	<i>-109,0%</i>		<i>>100,0 pp</i>
Normalisiertes EBITDA	-3.487	-6.219	2.733	43,9
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>-5,4%</i>	<i>-91,2%</i>		<i>85,9 pp</i>
EBIT	-12.160	-12.966	806	6,2
<i>EBIT-Marge</i>	<i>-18,7%</i>	<i>-190,2%</i>		<i>>100,0 pp</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation	-7.569	-10.189	2.621	25,7
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	<i>-11,6%</i>	<i>-149,5%</i>		<i>>100,0 pp</i>

ERTRAGSLAGE

Nach zwei Jahren eines coronabedingt nahezu Stillstands des Live Entertainments konnte im ersten Quartal 2022 gegenüber dem Vorjahr wieder eine Zunahme von Live-Veranstaltungen verzeichnet werden. Auch die Geschäftsentwicklung im Segment Ticketing ist deutlich positiv, da im ersten Quartal 2022 viele Veranstaltungen in den Vorverkauf gegangen sind und eine hohe Kaufbereitschaft an Eintrittskarten für Veranstaltungen verzeichnet wurde.

UMSATZENTWICKLUNG

Der Umsatz im **Segment Ticketing** stieg von TEUR 13.456 um TEUR 63.077 auf TEUR 76.532. Maßgeblichen Anteil hatte ein deutlicher Anstieg der Internetticketmenge von 1,3 Mio. Tickets um 8,1 Mio. auf 9,4 Mio. Tickets.

Im **Segment Live Entertainment** erhöhte sich der Umsatz von TEUR 6.817 um TEUR 58.281 auf TEUR 65.098. Der Umsatzanstieg resultierte im Wesentlichen aus einer gestiegenen Anzahl von Veranstaltungen, während im ersten Quartal 2021 aufgrund von Coronamaßnahmen eine Veranstaltungsdurchführung kaum möglich war.

Im **CTS Konzern** ergab sich damit über beide Segmente ein Umsatzanstieg von TEUR 119.598 auf TEUR 139.224 (Vorjahr: TEUR 19.625).

ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im CTS Konzern war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte im Segment Ticketing in Höhe von TEUR 65 (Vorjahr: TEUR 113) vorwiegend aus Rechts- und Beratungskosten, unter anderem aus Due Diligence Prüfungen und im Segment Live Entertainment mit TEUR 924 (Vorjahr: TEUR 1.209) im Wesentlichen aus Aufwendungen aus Allokationen von Kaufpreisen für Unternehmenserwerbe, die nicht als Unternehmenszusammenschluss nach IFRS 3 klassifiziert werden, sowie aus Aufwendungen für durchgeführte und geplante Akquisitionen (im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten, unter anderem aus Due Diligence Prüfungen) belastet.

NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

CTS KONZERN	01.01.2022	01.01.2021	Veränderung	
	- 31.03.2022	- 31.03.2021	[TEUR]	[in %]
	[TEUR]	[TEUR]		
EBITDA	22.704	-20.944	43.648	>100,0
Zu normalisierende Sondereffekte	989	1.323	-333	-25,2
Normalisiertes EBITDA	23.693	-19.622	43.315	>100,0
Abschreibungen und Wertminderungen	-16.080	-13.117	-2.962	-22,6
<i>davon Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>-4.837</i>	<i>-2.679</i>	<i>-2.158</i>	<i>-80,6</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation	12.451	-30.059	42.510	>100,0

Im **Segment Ticketing** erhöhte sich das normalisierte EBITDA von TEUR -13.402 um TEUR 40.582 auf TEUR 27.180. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte im Wesentlichen die Ticketmengensteigerung im Internet im In- und Ausland zu einer Ergebnisverbesserung beitragen. Die Internetticketmenge stieg von 1,3 Mio. Tickets um 8,1 Mio. auf 9,4 Mio. Tickets. Die normalisierte EBITDA Marge erhöhte sich auf 35,5% (Vorjahr: -99,6%).

Das normalisierte EBITDA im **Segment Live Entertainment** hat sich von TEUR -6.219 um TEUR 2.733 (+43,9%) auf TEUR -3.487 erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Ergebnisbeiträgen von einer Vielzahl von Veranstaltungen, die im ersten Quartal 2022 durchgeführt wurden und aus Erträgen aus Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen in Höhe von TEUR 12.045. Die normalisierte EBITDA Marge verbesserte sich auf -5,4% (Vorjahr: -91,2%).

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** hat sich von TEUR -19.622 um TEUR 43.315 auf TEUR 23.693 verbessert. Die normalisierte EBITDA Marge hat sich auf 17,0% erhöht (Vorjahr: -100,0%).

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis hat sich von TEUR -3.894 um TEUR 9.723 auf TEUR 5.829 erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Finanzerträgen von TEUR 6.373, die im Rahmen des Anteilsverkaufs an der Eventum Entertainment Properties AB, Stockholm, Schweden, im Januar 2022 erzielt wurden. Weiterhin wurden im ersten Quartal 2022 Beteiligungserträge aus at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR 2.037 (Vorjahr: TEUR -2.518) erfasst.

ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / ZURECHNUNG DES PERIODENERGEBNISSES AUF DIE AKTIONÄRE DER CTS KGaA / ERGEBNIS JE AKTIE (EPS)

Im Berichtszeitraum hat sich das EBT von TEUR -37.955 um TEUR 50.409 auf TEUR 12.454 erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile betrug das den Aktionären der CTS KGaA zuzurechnende Periodenergebnis TEUR 10.969 (Vorjahr: TEUR -25.157). Im ersten Quartal 2022 lag das EPS bei EUR 0,11 (Vorjahr: EUR -0,26).

PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften 2.794 Mitarbeiter einschließlich Aushilfen (Vorjahr: 2.311 Mitarbeiter) davon 1.716 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.424 Mitarbeiter) und 1.078 Mitarbeiter im Segment Live Entertainment (Vorjahr: 887 Mitarbeiter). Im Segment Ticketing resultiert der Mitarbeiteraufbau insbesondere aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises und aus der Erholung der Geschäftstätigkeit nach einer zweijährigen Pandemiepause. Der Anstieg im Segment Live Entertainment betrifft zum überwiegenden Teil Aushilfen, aber auch die Durchführung von Veranstaltungen hat zu einer höheren Mitarbeiterzahl geführt.

VERMÖGENSLAGE

VERÄNDERUNGEN AUF DER AKTIVSEITE

Die **liquiden Mittel** haben sich um TEUR 1.785 gegenüber dem 31. Dezember 2021 reduziert. Der Rückgang der liquiden Mittel umfasst im Wesentlichen gezahlte Ertragsteuern für das Geschäftsjahr 2021, die Umgliederung in Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen und den Anstieg der geleisteten Anzahlungen im Segment Live Entertainment. Demgegenüber steht der Abbau von Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf, ein Anstieg der erhaltenen Anzahlungen im Segment Live Entertainment und das positive Periodenergebnis im ersten Quartal 2022.

In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Wesentlichen im Segment Ticketing) in Höhe von TEUR 470.422 (31.12.2021: TEUR 468.243) enthalten, die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind. Des Weiteren bestehen in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Wesentlichen im Segment Ticketing in Höhe von TEUR 38.432 (31.12.2021: TEUR 61.525) und Factoringforderungen aus Ticketgeldern in Höhe von TEUR 4.308 (31.12.2021: TEUR 3.613).

Die **Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen** haben sich insbesondere durch Termingeldanlagen um TEUR 30.737 erhöht.

Die kurzfristigen **geleisteten Anzahlungen** erhöhten sich aufgrund der Zunahme der Geschäftsaktivitäten um TEUR 56.382 und betreffen bereits verauslagte Produktionskosten (z.B. Künstlergagen) für zukünftige Veranstaltungen im Segment Live Entertainment.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** (TEUR -22.129) resultiert hauptsächlich aus geringeren Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf (TEUR -23.093) im Wesentlichen im Segment Ticketing.

Die **Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen** erhöhten sich um TEUR 10.656, im Wesentlichen aufgrund von Investitionen in Anteile, gehalten von der EMC Presents LLC, Wilmington, USA. Die at equity bilanzierten Unternehmen führen Tourneen in den USA durch und produzieren eine große Entertainment Ausstellung.

VERÄNDERUNGEN AUF DER PASSIVSEITE

Der Anstieg der kurzfristigen **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR +91.311) resultiert im Wesentlichen aus Ticketgeldern für zukünftige Veranstaltungen im Segment Live Entertainment.

Die **Steuerschulden** verringerten sich um TEUR 20.037 im Wesentlichen aufgrund von Ertragssteuerzahlungen für das Geschäftsjahr 2021.

Die langfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** verringerten sich um TEUR 8.354 hauptsächlich aufgrund der Umgliederung von langfristigen Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing in kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich von TEUR 585.799 um TEUR 10.072 auf TEUR 595.871, insbesondere durch das den Aktionären der CTS KGaA zuzurechnende positive Periodenergebnis.

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2021 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 1.785 auf TEUR 963.405 verringert.

Im Vergleich zum Stichtag 31. März 2021 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 296.602 erhöht.

Die Veränderung des **Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 72.212 von TEUR -64.238 auf TEUR 7.974 resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg des Periodenergebnisses, den Veränderungen der Verbindlichkeiten (erhaltene Anzahlungen im Segment Live Entertainment), der geleisteten Anzahlungen sowie der Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen. Der höhere Anstieg der erhaltenen Anzahlungen im Segment Live Entertainment gegenüber dem Vergleichszeitraum und das positive Periodenergebnis führten im Wesentlichen zu einem positiven Cashflow-Effekt. Der höhere Anstieg der geleisteten Anzahlungen für zukünftige Veranstaltungen im Segment Live Entertainment und die höheren Termingeldanlagen hingegen führten zu einem negativen Cashflow-Effekt.

Der negative **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich von TEUR -5.332 um TEUR -1.565 auf TEUR -6.896 erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus höheren Auszahlungen von TEUR 12.750 für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen und in Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen in den USA. Demgegenüber steht eine Einzahlung aus dem Verkauf der Anteile an der Eventum Entertainment Properties AB, Stockholm, Schweden, in Höhe von TEUR 9.790.

Der negative **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** ist von TEUR -3.689 um TEUR -1.018 auf TEUR -4.707 gestiegen. Gegenüber dem Vergleichszeitraum wurden im Wesentlichen geringere Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten getätigt.

SONSTIGE WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Die autoTicket GmbH, Berlin (Betreiber-gesellschaft zur Erhebung der deutschen Infrastrukturabgabe „Pkw-Maut“) hat gemäß der Entscheidung des zuständigen Schiedsgerichts Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz gegen die Bundesrepublik Deutschland. Das geht aus dem den Betreiberpartei-en übermittelten Zwischenschiedsspruch vom 25. März 2022 hervor. Nach Kündigung des Betreibervertrags zur Erhebung der Infrastrukturabgabe („Pkw-Maut“) in Deutschland hat die autoTicket GmbH, ein Joint Venture der CTS KGaA und Kapsch TrafficCom AG, Wien, Entschädi-gungsansprüche in Höhe von rund EUR 560 Mio. gegen die Bundesrepublik Deutschland geltend gemacht.

Das Schiedsgericht hat bestätigt, dass die von der autoTicket GmbH im Schiedsverfahren geltend gemachten Ansprü-che auf Ersatz des Bruttoundernehmenswerts und auf Erstattung der durch die Abwicklung des Betreibervertrags ent-standenen Kosten dem Grunde nach bestehen. Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesmi-nisterium für Verkehr und digitale Infrastruktur, durfte sich demnach nicht einseitig und entschädigungslos von dem Vertrag lossagen. Mit dem Schiedsspruch wurde auch der von der Bundesrepublik behauptete Kündigungsgrund einer Schlechtleistung abgelehnt. Damit ist die erste Phase des zweistufigen Schiedsverfahrens abgeschlossen. In der nun folgenden zweiten Phase des Schiedsverfahrens wird über die Höhe des Anspruchs entschieden.

Der Beschluss der italienischen Wettbewerbs- und Kartellbehörde von Anfang 2021, mit dem unter anderem eine zunächst ergebniswirksame Geldbuße von EUR 10,9 Mio. verhängt wurde, ist im März 2022 vom zuständigen Ver-waltungsgericht in Rom vollständig aufgehoben worden. Gegen das Urteil wurde von der italienischen Kartellbehörde Revision eingelegt.

EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Die CTS KGaA und France Billet SAS (ein at equity bilanziertes Unternehmen des CTS Konzerns) haben mit dem Organisationskomitee für die Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris 2024 am 21. April 2022 einen Vertrag über die Bereitstellung von Software und verbundene Dienstleistungen zur Unterstützung seines Ticketing-Programms unterzeichnet. Die CTS KGaA und France Billet SAS bilden dabei ein gemeinsames Konsortium mit der Orange Business Services SA. Der CTS Konzern erwartet aus der Vereinbarung einen Umsatzbeitrag in zweistelliger Millionenhöhe.

Darüber hinaus haben sich nach dem Abschlussstichtag keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse ergeben.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Die Geschäftsleitung geht zum Zeitpunkt der Quartalsmitteilung davon aus, dass die Risiken den Fortbestand der CTS KGaA bzw. des Konzerns nicht gefährden. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in Zukunft die COVID-19-Pandemie oder weitere Einflussfaktoren, die derzeit noch nicht bekannt sind oder momentan noch nicht als wesentlich eingestuft werden, den Fortbestand des CTS Konzerns beeinflussen können.

Darüber hinaus bleiben die Aussagen des Risiko- und Chancenberichts 2021 weiterhin gültig.

PROGNOSEBERICHT

Aufgrund der anhaltenden weltweiten COVID-19-Pandemie besteht weiterhin hohe Unsicherheit bezüglich der zukünftigen Geschäftsentwicklung. Als international tätiges Unternehmen ist der CTS Konzern abhängig von den politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Durchführung von Veranstaltungen in den jeweiligen Ländern. Seit dem Ende des ersten Quartals 2022 sind in allen relevanten Ländern, in denen der CTS Konzern tätig ist, die coronabedingten Beschränkungen für die Durchführung von Veranstaltungen aufgehoben worden. Dennoch ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher, wie sich die COVID-19-Pandemie von Herbst bis Jahresende 2022 entwickeln wird.

Die im Prognosebericht 2021 dargestellten Annahmen, dass ab dem Frühjahr 2022 Veranstaltungen grundsätzlich bzw. ohne wesentliche Einschränkungen durchführbar sein werden und dass die Zeit von Herbst bis Jahresende 2022 aufgrund weiterer COVID-19-Wellen durch erneute Einschränkungen im Veranstaltungsbereich betroffen sein könnte, sind weiterhin gültig. Darüber hinaus sind zukünftige Auswirkungen des Russland-Ukraine Krieges auf den europäischen Raum zum jetzigen Zeitpunkt nicht abzuschätzen. Eine konkrete Prognose für das Geschäftsjahr 2022 ist daher aus Sicht der Geschäftsleitung nicht möglich.

Der CTS Konzern wird die erwartete zukünftige Umsatz- und Ergebnisentwicklung genau quantifizieren, sobald eine konkrete Prognose möglich ist.

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2022

AKTIVA	31.03.2022	31.12.2021
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	963.405	965.190
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	61.571	30.834
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.773	54.483
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	1.374	1.971
Vorräte	4.985	4.738
Geleistete Anzahlungen	199.385	143.002
Forderungen aus Ertragsteuern	6.674	5.951
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	64.360	86.489
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	97.793	105.464
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	847
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	1.471.319	1.398.970
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	361.657	362.640
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	149.001	153.834
Sachanlagevermögen	43.717	42.036
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	129.562	127.730
Finanzanlagen	1.982	1.701
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	124.451	113.795
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100	17
Geleistete Anzahlungen	24.159	26.916
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18.149	19.211
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	9.506	10.269
Latente Steuern	32.966	30.717
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	895.250	888.866
Aktiva, gesamt	2.366.569	2.287.836

PASSIVA	31.03.2022	31.12.2021
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	9.218	9.813
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120.559	119.723
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	7.752	6.420
Erhaltene Anzahlungen	725.797	634.486
Sonstige Rückstellungen	37.245	37.030
Steuerschulden	32.667	52.704
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	516.533	513.532
Leasingverbindlichkeiten	18.442	17.973
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	84.234	84.643
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Verbindlichkeiten	0	371
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.552.447	1.476.695
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	18.491	18.976
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41	0
Erhaltene Anzahlungen	36.392	34.717
Sonstige Rückstellungen	4.557	4.557
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12.223	20.577
Leasingverbindlichkeiten	114.753	113.020
Pensionsrückstellungen	12.296	13.201
Latente Steuern	19.498	20.294
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	218.252	225.342
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	96.000	96.000
Kapitalrücklage	1.890	1.890
Gesetzliche Rücklage	7.200	7.200
Gewinnrücklagen	435.559	424.609
Übrige Rücklagen	1.497	305
Eigene Anteile	-52	-52
Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA	542.094	529.952
Nicht beherrschende Anteile	53.778	55.847
Eigenkapital, gesamt	595.871	585.799
Passiva, gesamt	2.366.569	2.287.836

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2022

	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	139.224	19.625
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-106.545	-29.774
Bruttoergebnis vom Umsatz	32.678	-10.149
Vertriebskosten	-27.127	-15.898
Allgemeine Verwaltungskosten	-18.807	-12.076
Sonstige betriebliche Erträge	22.698	7.905
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.819	-3.844
Betriebsergebnis (EBIT)	6.624	-34.061
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	2.037	-2.518
Finanzerträge	9.805	167
Finanzaufwendungen	-6.012	-1.543
Ergebnis vor Steuern (EBT)	12.454	-37.955
Steuern	-3.498	9.160
Periodenergebnis	8.956	-28.795
Zurechnung des Periodenergebnisses auf die		
Aktionäre der CTS KGaA	10.969	-25.157
Nicht beherrschenden Anteile	-2.013	-3.638
Ergebnis je Aktie (in EUR), unverwässert (= verwässert)	0,11	-0,26
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien, unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2022

	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenergebnis	8.956	-28.795
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen nach Steuern	969	1.053
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	969	1.053
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	376	-531
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskursveränderungen), der auf at equity bilanzierte Unternehmen entfällt	-122	887
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	254	356
Sonstiges Ergebnis (netto)	1.223	1.410
Gesamtergebnis	10.179	-27.385
Zurechnung des Gesamtergebnisses auf die		
Aktionäre der CTS KGaA	12.161	-23.963
Nicht beherrschenden Anteile	-1.982	-3.423

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA

	Übrige Rücklagen							Eigene Anteile	Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA	Nicht be- herrschende Anteile	Eigenkapital, gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Gewinn- rücklagen	Währungs- umrechnung	At equity bilanzierte Unternehmen	Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungs- orientierten Versorgungsplänen				
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Stand 01.01.2021	96.000	1.890	7.200	336.558	1.955	-2.007	-2.701	-52	438.844	47.139	485.982
Periodenergebnis	0	0	0	-25.157	0	0	0	0	-25.157	-3.638	-28.795
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-250	887	557	0	1.195	215	1.410
Gesamtergebnis									-23.963	-3.423	-27.385
Änderungen im Konsolidierungs- kreis	0	0	0	-219	0	0	0	0	-219	-428	-647
Stand 31.03.2021	96.000	1.890	7.200	311.181	1.706	-1.120	-2.144	-52	414.662	43.288	457.950
Stand 01.01.2022	96.000	1.890	7.200	424.609	2.721	-841	-1.575	-52	529.952	55.847	585.799
Periodenergebnis	0	0	0	10.969	0	0	0	0	10.969	-2.013	8.956
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	965	-122	350	0	1.192	31	1.223
Gesamtergebnis									12.161	-1.982	10.179
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-140	-140
Änderungen im Konsolidierungs- kreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-31	-31
Sonstige Änderungen	0	0	0	-19	0	0	0	0	-19	83	64
Stand 31.03.2022	96.000	1.890	7.200	435.559	3.686	-964	-1.225	-52	542.094	53.778	595.871

VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2022

	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenergebnis	8.956	-28.795
Abschreibungen und Wertminderungen	16.080	13.117
Veränderung Pensionsrückstellungen	-948	-1.618
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-3.210	-9.306
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-1.577	2.161
Gewinn / Verlust aus Anlagenabgängen	-6.403	-43
Zinsaufwendungen / -erträge	929	1.169
Steueraufwand	6.707	145
Erhaltene Zinsen	226	63
Gezahlte Zinsen	-731	-475
Gezahlte Ertragsteuern	-27.338	-21.674
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-244	-123
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	-53.424	-26.511
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	-28.800	-5.650
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	16.176	18.355
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	301	1.962
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	81.274	-7.015
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.974	-64.238
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6.896	-5.332
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.707	-3.689
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-3.629	-73.258
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	1.844	-1.120
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	965.190	741.182
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	963.405	666.804
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	963.405	666.804
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	963.405	666.804

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Konzern-Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS KGaA beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Konzern-Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS KGaA weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. In der Konzern-Quartalsmitteilung sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch auf Tausend Euro gerundet. Aufgrund der Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen.

Die Konzern-Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der Konzern-Quartalsmitteilung der englischen Übersetzung vor. Sie steht in beiden Sprachen im Internet unter corporate.eventim.de zum Download bereit.

KONTAKT:

CTS Eventim AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

IMPRESSUM HERAUSGEBER:

CTS Eventim AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

REDAKTION:

CTS Eventim AG & Co. KGaA

GESTALTUNG:



deltadesign amsterdam
www.deltadesign-amsterdam.com